90357-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' l-inġinerija – Sanierung und denkmalgerechter Umbau der Weinschenk-Villa in Regensburg. Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.
OJ S 27/2026 09/02/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH
Email: silke.vogelsang@bezirk-oberpfalz.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità reġjonali
Attività tal-awtorità kontraenti: Rikreazzjoni, kultura u reliġjon

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Sanierung und denkmalgerechter Umbau der Weinschenk-Villa in Regensburg. Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.
Deskrizzjoni: Die denkmalgeschützte Weinschenk-Villa mit Gartenanlage in Regensburg, Baujahr 1899, soll saniert und neu genutzt werden. 1983 wurde eine Sanierung durchgeführt. Der Eigentümer, die Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH, Regensburg, möchte die Villa für öffentliche Einrichtungen umnutzen und denkmalgerecht umbauen. Die Weinschenk-Villa soll zu einem zentralen Kulturort des Bezirks werden, ein Haus zur Vermittlung von Erinnerungskultur und zur Begegnung. Es soll einen fundierten Beitrag zur Werte- und Demokratiebildung liefern. (Weiteres siehe Informationsunterlagen „Kurzkonzept“). Die Villa wurde von den jüdischen Bauherren Weinschenk als repräsentatives Wohnhaus gebaut. Im Hochparterre liegen die repräsentativen Räume wie Halle, Speisesaal, Rokokozimmer und arabisches Zimmer, Zeugnisse der gelebten Salonkultur der Bauherrenfamilie. Diese Räume sollen entsprechend dieser ursprünglichen Funktion wiederbelebt werden und u.a. für Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Konferenzen genutzt werden. Ein Zugang vom Veranstaltungsbereich in den Garten wird gewünscht. Das Unter- bzw. Souterraingeschoss wird für eine Hausmeisterwohnung, WC-Anlagen und Nebenräume genutzt. Bauschäden, wie beispielsweise die Durchfeuchtung der Wände usw. sind festzustellen. Das Ober- und das Mansardengeschoss einschl. Turmzimmer sind aktuell mit Büroräumen belegt. Schäden an der Dachkonstruktion werden vermutet. Bei der Sanierung 1983 wurden diese Geschosse weitgehend überformt und für die Wohnung sowie die Büronutzung angepasst. Im Rahmen der zukünftigen Planung sind Rückbaumaßnahmen zu prüfen. Im Unter-, Ober- und Mansardengeschoss sollen Räume für Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks und das Sudetendeutsche Musikinstitut mit Archiv (SMI) eingerichtet werden. Ein Raumprogramm gibt es aktuell nicht. Sollten die vorhandenen Nutzflächen nicht ausreichen, ist eine Erweiterung im Gartenbereich denkbar. Möglicherweise kann auch das ebenfalls denkmalgeschützte Remisengebäude dafür genutzt werden. Die Villa soll dem heutigen Stand der Technik entsprechen, bautechnisch und statisch ertüchtigt und für die öffentliche und kulturelle Einrichtung funktional angepasst werden. Dazu ist insbesondere eine barrierefreie

Nutzung zu gewährleisten, Brandschutz und Rettungswege zu bedenken und das Baudenkmal energetisch zu ertüchtigen und zu optimieren. Die denkmalgeschützten Außenanlagen sind zu sanieren. Die bestehende Elektroanlage, Baujahr ca. 1983, ist auf den Stand der Technik zu ertüchtigen. Dabei sind die Belange des Baudenkmals zu berücksichtigen, die geplanten Nutzungen zu bedenken und das Gebäude energetisch zu optimieren. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Leistungsphasen 1 - 9. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Hinweis: Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 04.05.2026 statt. Voraussichtlich werden folgende Förderprogramme in Anspruch genommen: Städtebauförderung, Denkmalschutz.
Identifikatur tal-proċedura: 32dd703a-a591-484a-8f6a-688ca18f2320
Tip ta’ proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta’ sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71334000 Servizzi ta' l-inġinerija elettrika u mekkanika

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Hoppestraße 6
Belt: Regensburg
Kodiċi postali: 93049
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 150 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Erklärung zur Fristverkürzung: Es ist geplant, die Frist zwischen Aufforderung zur Angebotsabgabe und Angebotsabgabe auf der Vergabeplattform Aumass zu verkürzen. Die Bewerber werden deshalb aufgefordert, in Anlage 6 zum Teilnahmeantrag eine Einverständniserklärung zu einer Verkürzung der Angebotsfrist gemäß § 17 Abs. 7 VgV von 30 Tagen auf 15 Tage abzugeben oder eine eigene verkürzte Frist vorzuschlagen.
Bażi legali:
Direttiva 2014/24/UE
vgv -
Liġi transfruntiera applikabbli: .

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali: Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB sowie gemäß EU-Verordnung 2022/576 (Bezug Russland). Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Sanierung und denkmalgerechter Umbau der Weinschenk-Villa in Regensburg. Fachplanung Technische Ausrüstung, ELT, Anlagengruppen 4 und 5 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.

Deskrizzjoni: Die denkmalgeschützte Weinschenk-Villa mit Gartenanlage in Regensburg, Baujahr 1899, soll saniert und neu genutzt werden. 1983 wurde eine Sanierung durchgeführt. Der Eigentümer, die Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH, Regensburg, möchte die Villa für öffentliche Einrichtungen umnutzen und denkmalgerecht umbauen. Die Weinschenk-Villa soll zu einem zentralen Kulturort des Bezirks werden, ein Haus zur Vermittlung von Erinnerungskultur und zur Begegnung. Es soll einen fundierten Beitrag zur Werte- und Demokratiebildung liefern. (Weiteres siehe Informationsunterlagen „Kurzkonzept“). Die Villa wurde von den jüdischen Bauherren Weinschenk als repräsentatives Wohnhaus gebaut. Im Hochparterre liegen die repräsentativen Räume wie Halle, Speisesaal, Rokokozimmer und arabisches Zimmer, Zeugnisse der gelebten Salonkultur der Bauherrenfamilie. Diese Räume sollen entsprechend dieser ursprünglichen Funktion wiederbelebt werden und u.a. für Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Konferenzen genutzt werden. Ein Zugang vom Veranstaltungsbereich in den Garten wird gewünscht. Das Unter- bzw. Souterraingeschoss wird für eine Hausmeisterwohnung, WC-Anlagen und Nebenräume genutzt. Bauschäden, wie beispielsweise die Durchfeuchtung der Wände usw. sind festzustellen. Das Ober- und das Mansardengeschoss einschl. Turmzimmer sind aktuell mit Büroräumen belegt. Schäden an der Dachkonstruktion werden vermutet. Bei der Sanierung 1983 wurden diese Geschosse weitgehend überformt und für die Wohnung sowie die Büronutzung angepasst. Im Rahmen der zukünftigen Planung sind Rückbaumaßnahmen zu prüfen. Im Unter-, Ober- und Mansardengeschoss sollen Räume für Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks und das Sudetendeutsche Musikinstitut mit Archiv (SMI) eingerichtet werden. Ein Raumprogramm gibt es aktuell nicht. Sollten die vorhandenen Nutzflächen nicht ausreichen, ist eine Erweiterung im Gartenbereich denkbar. Möglicherwiese kann auch das ebenfalls denkmalgeschützte Remisengebäude dafür genutzt werden. Die Villa soll dem heutigen Stand der Technik entsprechen, bautechnisch und statisch ertüchtigt und für die öffentliche und kulturelle Einrichtung funktional angepasst werden. Dazu ist insbesondere eine barrierefreie Nutzung zu gewährleisten, Brandschutz und Rettungswege zu bedenken und das Baudenkmal energetisch zu ertüchtigen und zu optimieren. Die denkmalgeschützten Außenanlagen sind zu sanieren. Die bestehende Elektroanlage, Baujahr ca. 1983, ist auf den Stand der Technik zu ertüchtigen. Dabei sind die Belange des Baudenkmals zu berücksichtigen, die geplanten Nutzungen zu bedenken und das Gebäude energetisch zu optimieren. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Leistungsphasen 1 - 9. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Hinweis: Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich dam 04.05.2026 statt. Voraussichtlich werden folgende Förderprogramme in Anspruch genommen: Städtebauförderung, Denkmalschutz.

Identifikatur intern: KGO-WSV_ELT_

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriċi għall-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Hoppestraße 6
Belt: Regensburg
Kodiċi postali: 93049
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Data tal-bidu: 01/06/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 30/09/2030

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 150 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55 /EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)).
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflichtversicherung über 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2023, 2024 und 2025 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: Ab 1 Person = 1 Punkt; ab 2 Personen = 2 Punkte; ab 3 Personen = 3 Punkte; ab 4 Personen = 4 Punkte; ab 5 Personen = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung 2023 + Bewertung 2024 + Bewertung 2025) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4 und 5, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten nach Projektkosten KG 400 ohne MwSt. in Euro: Bis 0,2 Mio. = 1 Punkt; 0,2 – 0,5 Mio. = 2 Punkte; 0,5 – 0,8 Mio. = 3 Punkte; 0,8- 1,0 Mio. = 4 Punkte, ab 1,0 Mio. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Darstellung in Referenzliste als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen aus dem Bereich Umbau / Modernisierung, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4 und 5, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung von

Referenzauskünften oder Referenzschreiben bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Darstellung der speziellen Referenzen als Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). Hinweis: In Anlage 2 und 3 zum Teilnahmenatrag können sowihl verschiedene als auch dieselben Projekte dargestellt werden, d.h. mindestens 2 bis maximal 4 Projekte.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 60,00
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:
Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).
Deskrizzjoni: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien).
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1).
Deskrizzjoni: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien).
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 50
Kriterju:
Tip: Kost
Isem: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.
Deskrizzjoni: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 05/03/2026 16:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b79-eu
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b79-eu

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b79-eu
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 12/03/2026 15:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
L-ebda dokument ma jista' jiġi ppreżentat iktar tard.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: le
Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: le
Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki
Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami
Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Pfab Rothmeier Architekten

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001
Isem uffiċjali: Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE133714430
Indirizz postali: Ludwig-Thoma-Str. 14
Belt: Regensburg
Kodiċi postali: 93051
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta’ kuntatt: Bezirk Oberpfalz - Bau, Umwelt undKlimaschutz
Email: silke.vogelsang@bezirk-oberpfalz.de
Telefown: +49 941 9100 1123
Indirizz tal-internet: https://www.bezirk-oberpfalz.de
Profil tax-xerrej: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b79-eu
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002
Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Numru tar-reġistrazzjoni: 09-0358002-61
Indirizz postali: Promenade 27
Belt: Ansbach
Kodiċi postali: 91522
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta’ kuntatt: Vergabekammer Nordbayern
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefown: +49 981531277
Indirizz tal-internet: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003
Isem uffiċjali: Pfab Rothmeier Architekten
Numru tar-reġistrazzjoni: DE152637543
Indirizz postali: Ludwig-Erhard-Str. 16
Belt: Regensburg
Kodiċi postali: 93051
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: architekten@pfabrothmeier.de
Telefown: +49 941 448606
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0004
Isem uffiċjali: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Numru tar-reġistrazzjoni: DE811335517
Indirizz postali: Franz-Josef-Strauß-Ring 4
Belt: München
Kodiċi postali: 80539
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: poststelle@stmb.bayern.de
Telefown: +49 89 2192-02
Indirizz tal-internet: https://www.stmb.bayern.de
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: cf143909-1d51-43f0-b112-427f72f13eb1 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 06/02/2026 12:29:35 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 90357-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 27/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 09/02/2026